



pro audito bern

VEREIN  
FÜR MENSCHEN  
MIT HÖRPROBLEMEN



Schweizerreise mit Ansichtskarten

# Jahresbericht 2020

Damit wir besser verstehen, was wir **gehört** haben.

# Adressen

- Präsident: Christoph Künzler, Mittelholzerstrasse 76,  
3006 Bern, Tel. 031 932 01 66,  
ch.kuenzler@solnet.ch
- Vizepräsidenten: Othmar Lehmann, Melchenbühlweg 18,  
3006 Bern, Tel. 031 351 57 25,  
othmar.lehmann@gmx.ch
- Fred Trummer, Unterer Aareweg 19, 3250 Lyss,  
Tel. 032 385 12 06, fred.trummer@bluemail.ch
- Finanzverantwortlicher: Martin Graeter, Guldifeld 61, 3182 Ueberstorf,  
Tel. 031 741 36 15, martin.graeter@gmx.ch
- Vorstandsmitglieder: Rolf Balli, Biderstrasse 44, 3006 Bern,  
r\_balli@bluewin.ch
- Anči Grossenbacher, Lorraine, 3400 Burgdorf,  
078 648 40 53, anci.grossenbacher@bluewin.ch
- Eva Graf, Bereichsleiterin APD, Klosterweg,  
3053 Münchenbuchsee, 031 638 02 60,  
eva.graf@gef.be.ch
- Sekretariat: Stiftung Rossfeld, Abteilung Arbeiten,  
Reichenbachstr. 122, Postfach, 3001 Bern,  
Tel. 031 300 02 02  
e-mail: proaudito.bern@rossfeld.ch  
PC-Kto. 30-3555-8
- Vertrauensperson  
für Fürsorgekasse: Hedwig Lüthi, Morgenstrasse 70, 3018 Bern  
Tel. 031 381 54 63, hedi.luethi@sunrise.ch
- Geschäftsführer  
Geschwister-Roos-Fonds: Alfred Pauli, Chutzenstrasse 67, 3007 Bern,  
Tel. 079 228 68 86, viacivetta@bluewin.ch
- Revisionsstelle: HJ Treuhand GmbH, Hanspeter Jaggi, Bern

Liebe Mitglieder

Wer hätte das gedacht, dass der Bundesrat Ende Februar 2020 aufgrund der Ausbreitung des Corona-(Covid-19)-Virus die Situation in der Schweiz als «besondere Lage» gemäss Epidemiengesetz ausrufen musste?

Das Bundesamt für Gesundheit lancierte eine Informationskampagne «So schützen wir uns». Und bald darauf erfolgte der 1. Lockdown mit geschlossenen Geschäften und Restaurants, Versammlungsverboten, Schutzmassnahmen usw. Und seither hat diese unselige Pandemie unsere Gesellschaft weltweit komplett auf den Kopf gestellt!

Da kam wohl jeder von Euch persönlich an seine Grenze, was und wie wir uns schützen, wie wir den Alltag meistern, wie wir uns physisch und psychisch fit halten. Umsomehr sind wir froh, dass seit anfangs 2021 COVID19-Impfungen zur Verfügung stehen, und wir hoffen ganz fest, dass sich die Lage im Laufe des Jahres 2021 - wohl unter Beibehaltung der Schutzmassnahmen - nach und nach normalisiert.

Aufgrund der erwähnten Pandemie-Situation mussten wir ab April 2020 beinahe all unsere Anlässe absagen; dies bedingte Zusatzinformationen an unsere Mitglieder in Form von Briefen und Telefonaten. Immerhin haben wir rasch der Situation Rechnung getragen und unter anderem die Mitgliederbeiträge reduziert.

Die für den 17. April 2020 geplante Mitgliederversammlung mussten wir verschieben und hofften auf Durchführung im Sommer 2020, leider vergebens. Vermutlich erstmals in unserer Vereinsgeschichte kam eine schriftliche Abstimmung per Briefpost zum Zug.

Im Sommer 2020 gestattete der Bundesrat die Durchführung von Anlässen mit speziellen Schutzmassnahmen. So führten wir im August bis Mitte Oktober 2020 die geplanten Anlässe durch (ausser dem Vereinsausflug). Danach gab es infolge der steigenden Fallzahlen wieder Versammlungsverbote und weitere Einschränkungen.

So enthält der vorliegende Jahresbericht 2020 weniger Berichte als üblich.

- Am 29. Januar 2020 traf sich unser Vorstand zusammen mit dem Vorstand vom Bernischen Verein für Gehörlosenhilfe zu einem gemütlichen Racletteabend. Wir konnten uns gemeinsam über diverse Themen austauschen.
- Normalerweise haben wir pro Jahr 6 Vorstandssitzungen. Im 2020 konnten wir lediglich 5 Vorstandssitzungen im Walkerhaus durchführen. Während dem Lockdown konnten wir dank dem Internet resp. mittels E-Mails die anstehenden Themen bereinigen und entsprechende Beschlüsse fassen.
- Zusammen mit der IGGH fand am 13. Oktober 2020 das übliche Regionstreffen (Regionalisierung Kt. Bern/Deutsch-Freiburg und Amt Wolhusen/Entlebuch) statt. Infolge der damaligen Schutzmassnahmen liessen sich Vertreter von pro audito Berner Oberland, Entlebuch/Wolhusen sowie Vertreterinnen der lokalen Stammhöcks entschuldigen.
- Die für den 18. September 2020 geplante Delegiertenversammlung und 100-Jahre-Jubiläumsfeier von pro audito schweiz musste abgesagt werden.

In diesem speziellen Jahr war und bin ich sehr froh und dankbar, mit vielfältiger Hilfe von guten Geistern unser Vereinsschiff - wenn auch verlangsamt - in Fahrt zu halten.



Dank gebührt sämtlichen Vorstandsmitgliedern; Fred Pauli für den von ihm als Geschäftsführer betreuten Geschwister-Roos-Fonds; Hedy Lüthi als Vertrauensperson des Fürsorgefonds; dem finanzverantwortlichen Vorstandsmitglied Martin Graeter mit Donald Winterberger für die buchhalterischen Belange; dem Vereinssekretariat vom Bürozentrum Rossfeld (Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld, Abteilung Arbeiten) mit Marianne Spycher, Sandra Kropf und Daniel Rehmann; Kathrin Bieri, der neuen Leiterin für die Seniorennachmittage, und allen Personen, die für uns stets Gutes tun.

So hoffe ich ganz fest, dass unser Verein pro audito bern baldmöglichst zur Normalität als attraktiver und lebhafter Verein zurückkehren darf!  
Mit Deiner Hilfe und Unterstützung wollen wir das schaffen!  
Wie passend ist doch folgendes über mehr als 100-jähriges Zitat:

„Wenn Du dich in der Zwickmühle befindest,  
und alles sich gegen Dich verschwört, und  
Du meinst, nicht länger durchhalten zu können,  
darfst Du auf keinen Fall aufgeben,  
denn jetzt ist der Augenblick gekommen,  
da sich alles zum Guten wendet.“

Harriet Beecher-Stowe (1811 - 1896)  
US-amerikanische Schriftstellerin

Danke für alles und ganz herzliche Grüsse

Euer Präsident

Christoph Künzler

## Höck im Bärenhöfli

WOW. War das ein Jahr ! Trotz Corona und entsprechender teilweisen Schliessung des Restaurants Bärenhöfli haben wir aber das Beste daraus gemacht:

Wie gewohnt konnten wir uns am ersten Mittwoch des jeweiligen Monats um 14.30 Uhr im Bärenhöfli zum wertvollen und beliebten Gedankenaustausch treffen; im 2020 zum ersten Mal am 8. Januar. Wie immer waren knapp 8 Mitglieder da. Auch am 5. Februar und am 4. März konnten wir das gesellige Zusammensein geniessen. Immer gab es Diskussionen zum Zeitgeschehen und zu aktuellen Hörproblemen. Bei letzteren konnte gegenseitig bestmöglichst Hilfestellung geboten werden.

Dann kam unvermittelt der Hammerschlag: Die Behörden schlossen per 18. März sämtliche Restaurants. Und plötzlich war die ganze Schweiz im



Lockdown. Wir alle hofften natürlich, dies nur für kurze Zeit. Aber leider Pech. Erst im Juni wurde langsam wieder alles einigermassen normal. Natürlich gab es verschiedene verordnete Massnahmen: So vorab Ab-

stand halten und Hände desinfizieren. Auch das Bärenhöfli machte mittlerweile wieder auf. Aber nur von 9.00 bis 15.00 Uhr. Da hatten wir keine Chancen, da wir uns erst ab 14.30 Uhr treffen wollten. Im Herbst stiegen wieder die Corona-Fallzahlen. Wieder neue Massnahmen, so zum Beispiel die Maskentragpflicht. Oh weh. Wir sind auf das Ablesen angewiesen und es gab keine Masken mit transparentem Fenster.

Alles musste abgesagt werden. Die Anzahl Ansteckungen war zu hoch. Viele von uns sind schon in einem fortgeschrittenen Alter und gehören zudem möglicherweise einer Risikogruppe an.

Als einzige Veranstaltung konnten wir den Filmbrunch durchführen. Hernach mussten wieder sämtliche Veranstaltungen annulliert werden.

Nun hoffen wir auf das Jahr 2021, mit möglichst vielen schönen und unbeschwerten Zusammenkünften. Hoffen wir, dass bis im Sommer wieder alles einigermaßen normal ist. Das wäre doch wieder schön.

In diesen Sinne, 'uf Wiederluege'

Gruss

Rolf Balli

## CI-Gruppe Bern und Umgebung

Unregelmässige Restauranttreffen über Gruppenchat organisiert.

Leitung: Therese Maurer

maurertherese@hotmail.com

Informationen zur Gruppe unter:

CI-Plattform - pro audito schweiz - die unabhängige NPO für Schwerhörige (pro-audito.ch)

# Seniorenachmittage

Am 14. Januar 2020 startete ich als Nachfolgerin von Therese Künzler mit den Seniorenachmittagen. Zu Beginn des Jahres wünscht man sich Glück, und so malten wir unsere eigenen Glückskäfer.

Für den zweiten Anlass durfte ich auf die Hilfe von Therese Künzler zählen. Sie vertrat mich, während ich auf meiner Ferienreise im Hohen Norden unterwegs war.

Von dieser interessanten Reise erzählte ich am dritten Seniorenachmittag und zeigte Bilder dazu. Bei den Teilnehmenden kamen Erinnerungen an Selbsterlebtes auf.

Am 25. Februar war Fasnacht unser Thema. Ein Koffer mit verschiedenen Utensilien animierte zum «Verkleiden» und das Spiel mit den Luftballons sorgte für Bewegung und Vergnügen.

Und dann war plötzlich alles anders – Corona schränkte unser Leben ein. Wer hätte damals gedacht, dass unsere Zusammenkünfte so lange nicht stattfinden können?

Am 11. August war es endlich soweit: mit Berücksichtigung der Sicherheitsmassnahmen durften wir uns wieder zum Seniorenachmittag treffen. Obwohl nicht alle kommen konnten, so freuten wir uns doch übers Wiedersehen. Wir machten eine «Schweizerreise» mit Ansichtskarten und hatten einander einiges zu erzählen.

Am 8. September liessen wir uns von den Herbstfarben inspirieren und bemalten A4-Blätter, als Vorbereitung für die Fensterdekoration. Danach spielten wir zusammen ein Herbst-Bingo, ein Lotto mit Wörtern zum Herbst.

Leider mussten wir Abschied nehmen von Hildi Ringger. Sie verstarb am 16. September im Alter von 94 Jahren. Sie war eine treue Besucherin gewesen und ich bin dankbar, dass ich sie kennenlernen durfte.

Der 29. September hatte zwei Themen, es konnte jedes auswählen zwischen Spielen oder Fensterdekoration erstellen aus den farbig bemalten Blättern.





Am folgenden Seniorennachmittag trainierten wir unsere Gehirnzellen und spielten Stadt-Land-Fluss. Dieser 13. Oktober sollte leider bereits wieder unser letztes Treffen sein.

Die zweite Corona-Welle war da.

Aus Sicherheitsgründen verzichteten wir auf die beliebte Adventsfeier. Es war mir jedoch ein Anliegen, trotzdem etwas Advent zu den Senioren zu schicken. Frau Pfarrerin Annemarie Hänni stellte mir die vorgesehene Adventsgeschichte zur Verfügung und ich verzog mich in meine Küche zum Gützele. Als ich die Päcklis vorbereitet hatte, durfte ich sie den Kurierfahrern Therese und Christoph Künzler übergeben. Ganz herzlichen Dank für euer Mitwirken! Ich glaube, die Überraschung ist gelungen.

Wir blicken zurück auf ein turbulentes Jahr. Trotzdem durften wir immerhin acht von 20 vorgesehenen Seniorennachmittagen durchführen. Vielen Dank für die schönen Kontakte, das Mitwirken und die Unterstützung.

Herzlich, Kathrin Bieri



**Im Auftrag von  
Kathrin Bieri  
Kurierdienst am  
26.11.2020 mit  
Adventspäcklis.  
Start 8.45 h im  
nebligen Bern,  
dazu ca. 2° kalt.  
Fahrt mit E-  
Bikes Zuhause –  
Weissenbühl –  
Steigerhubel –  
Niederwangen –  
Bümpliz –  
Länggasse –  
wohlverdiente**





**Pause zum  
Aufwärmen und  
OVO trinken –  
Bremgarten –  
Münchenbuch-  
see – Schönbühl  
Ostermundigen  
– Zuhause.  
Ankunft nach 60  
km Fahrt um  
14.45 h. Es war  
interessant trotz  
kalten Zehen!!  
Therese und  
Christoph  
Künzler**

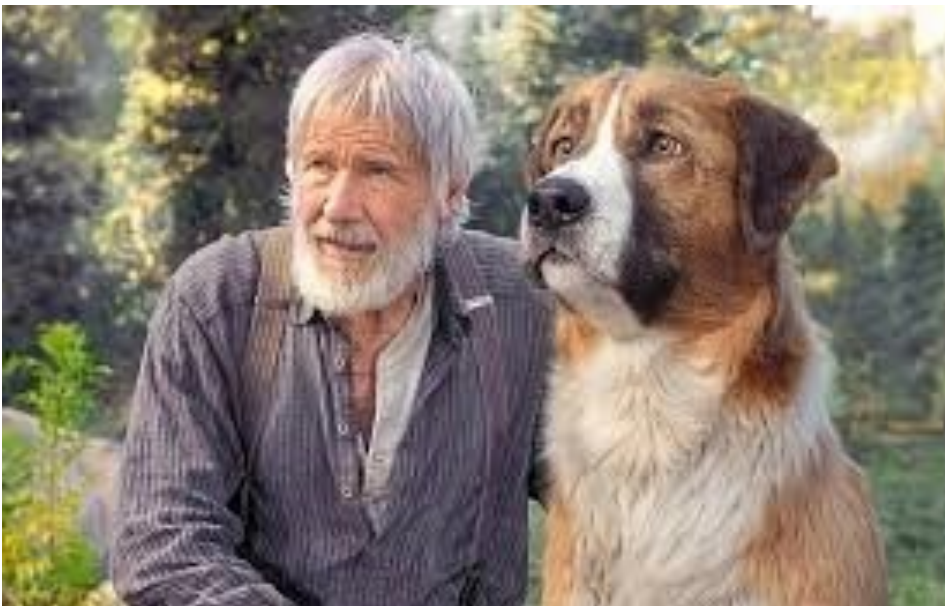


**Pause zum  
Aufwärmen und  
OVO trinken –  
Bremgarten –  
Münchenbuch-  
see – Schönbühl  
Ostermundigen  
– Zuhause.  
Ankunft nach 60  
km Fahrt um  
14.45 h. Es war  
interessant trotz  
kalten Zehen!!  
Therese und  
Christoph  
Künzler**



## Filmbrunch im Walkerhaus vom Samstag, 10. Okt. 2020

Rechtzeitig trafen die ersten Helfer ein und begannen, das Lokal und die Tische schön herzurichten. Da es mitten in der Corona-Zeit war, mussten wir die Schutzmassnahmen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) umsetzen. Das heisst konkret: 1,5 Meter Abstand, Hände desinfizieren, keine Hände schütteln und keine Begrüssungsküsse. Dann wurden die Tische mit Dekontaminationsmittel besprüht und hernach mit gefälligen Tischsets und Servietten bedeckt. Hat schön ausgesehen. Der Grossteil der Leute kam um ca. 10.45 Uhr. Ein jeder hatte seinen finanziellen Beitrag in der Höhe von Fr. 10.00 bezahlt. Es hatten sich 14 Personen angemeldet. Leider kam eine Person nicht und eine andere musste sich infolge Krankheit abmelden. Dann wurde von den Helfern das Essen serviert, mit blauen Gummihandschuhen, und einem jeden - wie vorgeschrieben - an den Platz gebracht.



Es gab Hackbraten an einer auserlesenen Sauce und Kartoffelsalat von der Metzgerei Wüthrich, Ostermundigen. Mmmhh - war sehr fein. Die Leute waren allesamt zufrieden. Um 12.15 Uhr begann der Film. Letztes Jahr hatte ich nur einen einzigen Film mitgenommen; das kam leider nicht gut an. Diesmal

standen mehrere Filme zur Auswahl. Die Leute haben den Film 'Ruf der Wildnis' gewählt. Ein Film von einem Hund namens 'Buck', der nach einem zivilisierten Leben in die Wildnis zurückgekehrt ist. Nach 95 Minuten, als der Film fertig war, servierten die Helfer Kaffee und ein gutes Stück Schwarzwälder Torte. Dann wurde noch ausgiebig geplaudert, über Gott und die Welt, aber vor allem über die allgegenwärtige Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen. Um ca. 15.30 Uhr ging man trotzdem frohen Mutes und zufrieden wieder nach Hause.

Rolf Balli

## Seniorenachmittage

Jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, im Treff der Hörbehindertengemeinde Bern, Altenbergstrasse 66, 3013 Bern

Di. 27. April 2021  
Di. 11. Mai 2021  
Di. 25. Mai 2021  
Di. 15. Juni 2021  
Di. 13. Juli 2021  
Di. 10. Aug. 2021  
Di. 14. Sept. 2021  
Di. 28. Sept. 2021  
Di. 12. Okt. 2021  
Di. 26. Okt. 2021  
Di. 09. Nov. 2021  
Di. 23. Nov. 2021  
Di. 07. Dez. 2021



Adventsfeier

## Höck im Bärenhöfli

Jeden 1. Mittwoch des Monats ab 14.30 h, ohne Organisation

Mi. 07. April 2021  
Mi. 05. Mai 2021  
Mi. 02. Juni 2021  
Mi. 07. Juli 2021  
Mi. 04. Aug. 2021  
Mi. 01. Sept. 2021  
Mi. 06. Okt. 2021  
Mi. 03. Nov. 2021  
Mi. 01. Dez. 2021



# Angebot IGGH

Alle Aktivmitglieder erhalten dreimal jährlich im März, Juli und November ein neues Heft «Kurse Informationen Veranstaltungen».

Gönnermitglieder können das Kursprogramm direkt bei der IGGH anfordern oder von der Webseite [www.iggh.ch](http://www.iggh.ch) als PDF herunterladen.

Im Heft:

- Kurse Hörtraining mit Lippenlesen
- Gedächtnistraining
- Englisch-Kurse
- Freizeitkurse
- Tinnitus-Gruppen in Bern und in Düringen

Ferienwoche 2021 in Arbon am Bodensee.

Nach der wunderschönen Ferienwoche im Tessin heisst es jetzt, die nächsten Ferien zu planen!

In der Woche vom 14. bis 21. August 2021 wartet in Arbon das Hotel Seegarten auf uns mit vielen Ausflugsmöglichkeiten.

Anmeldeschluss:  
30. April 2021.

Geschäftsstelle IGGH  
Belpstrasse 24

## KURSE INFORMATIONEN VERANSTALTUNGEN MAI – AUGUST 2021

**Hörtraining mit Lippenlesen - Wie bitte?  
Gedächtnistraining - Ablesekurs - Aha!  
Die Augen hören mit - Mundbild ablesen  
Kommunizieren - Sprachkurs Englisch  
Gebärdensprache - Kultur geniessen**  
Ferienwoche - Konzentration - Hörbehinderung - Tinnitus verstehen und nicht mehr alleine sein - Gedächtnistraining - Denkspiel - Altersschwerhörigkeit - Veranstaltungskalender  
**Interessenvertretung - Sensibilisierung  
Kulturelle Zugänge für Menschen mit einer Hörbehinderung - Kursdaten  
anderer Vereine - Behindertenkonferenz**  
Tinnitus auch du? - Seniorenturnen - Höranlagenverzeichnis  
Treffpunkt für Betroffene - Inklusion - [www.iggh.ch](http://www.iggh.ch) -  
Gehörlosenkultur - Erfahrungsaustausch - Informationen  
**Treffpunkt für Gehörlose Seniorinnen-  
Freizeitskurse - Wissen - Djembe - Fit  
und beweglich - [www.hoeranlagen.ch](http://www.hoeranlagen.ch)  
Gehörlose - KoFo Kommunikationsforum**

Für den Kanton Bern und die Regionen Deutschfreiburg und Oberwallis

**IGGH** IGGH Interessengemeinschaft  
Gehörlose und Hörbehinderte

  
pro audito bern  
VEREIN  
FÜR MENSCHEN  
MIT HÖRPROBLEMEN

**IGGH** IGGH Interessengemeinschaft  
Gehörlose und Hörbehinderte

# Erfolgsrechnung per 31.12.2020

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2020	2020	2019
Mitgliederbeiträge	7'130.00	9'850.00
Legate, Erbschaften	0.00	0.00
Diverse Spenden	500.00	1'000.00
<b>Mitgliederbeiträge, Spenden, Legate</b>	<b>7'630.00</b>	<b>10'850.00</b>
Dienstleistungen	-4'506.05	-13'444.40
Öffentlichkeitsarbeit	0.00	-5'566.90
Betriebsbeitrag an IGGH	-100'000.00	-100'000.00
Projektbeiträge Ausgabenüberschuss	-3'900.00	-21'750.00
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-108'406.05</b>	<b>-140'761.30</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>-100'776.05</b>	<b>-129'911.30</b>
Weiterbildung Vorstandsmitglieder	0.00	-413.80
Spesen Regionalkonferenz / DV pa Schweiz	0.00	-598.30
Spesen und Entschädigungen	-4'199.55	-6'971.40
<b>Personalaufwand</b>	<b>-4'199.55</b>	<b>-7'983.50</b>
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>-104'975.60</b>	<b>-137'894.80</b>
Raumaufwand	-1'250.00	-605.00
Verwaltungsaufwand	-31'939.75	-35'446.15
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-33'189.75</b>	<b>-36'051.15</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>-138'165.35</b>	<b>-173'945.95</b>
Bankzinsen und -spesen	-22.65	-21.15
Postzinsen und -spesen	-195.04	-199.64
Kursdifferenzen	-1'296.57	0.00
Wertschriftenverwaltungsgebühren	-6'211.50	-6'352.05
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-7'725.76</b>	<b>-6'572.84</b>
Bank- und Postzinserträge	125.00	218.90
Wertschriftenertrag	41'468.25	41'643.05
Kursdifferenzen	0.00	42.72
<b>Finanzertrag</b>	<b>41'593.25</b>	<b>41'904.67</b>
<b>Betriebsergebnis vor Liegenschaftserfolgen</b>	<b>-104'297.86</b>	<b>-138'614.12</b>
Liegenschaftserfolg Ertragsüberschuss	11'587.40	15'390.30
<b>Jahresverlust</b>	<b>-92'710.46</b>	<b>-123'223.82</b>

# Bilanz per 31.12.2020

Bilanz per 31. Dezember 2020	2020	2019
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	338'841.51	360'091.52
Verrechnungssteuer	9'476.60	9'829.25
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>348'318.11</b>	<b>369'920.77</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>Finanzanlagen</b>		
Darlehen IGGH	120'000.00	120'000.00
BEKB Depot	1'642'642.55	1'733'861.20
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>1'762'642.55</b>	<b>1'853'861.20</b>
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>3.00</b>	<b>3.00</b>
Liegenschaft Langnau	348'000.00	348'000.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2'110'645.55</b>	<b>2'201'864.20</b>
<b>Geschwister-Roos-Fonds (GRF)</b>	<b>97'939.90</b>	<b>113'559.10</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'556'903.56</b>	<b>2'685'344.07</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>		
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	-351.90
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>-351.90</b>
<b>Fremdkapital langfristig</b>		
Fürsorgefonds	-121'164.50	-140'923.45
Fonds für Sonderaufgaben	-149'476.94	-149'476.94
Geschwister-Roos-Fonds (GRF)	-97'939.90	-113'559.10
<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>-368'581.34</b>	<b>-403'959.49</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Vereinsvermögen per 1. Januar	-2'281'032.68	-2'404'256.50
Ertragsüberschuss		
Aufwandüberschuss	92'710.46	123'223.82
<b>Vereinsvermögen per 31. Dezember</b>	<b>-2'188'322.22</b>	<b>-2'281'032.68</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>-2'556'903.56</b>	<b>-2'685'344.07</b>



# Mitgliederbestand 2020

	Kollektiv- Mitglieder	Aktive	Gönner	Total
Bestand am 31. Dez. 2019	3	170	22	192
Eintritte		4		4
Austritte		-2	-1	-3
Todesfälle		-3	-1	-4
Wechsel von Kollektiv-zu Aktivmitglied	-1	1		1
Bestand am 31. Dez. 2020	2	170	20	190

**Ehrenmitglieder:** Jean Bessire, Ruth Märki, Alfred Pauli

**Durch den Tod verloren wir:** Alfred Blumberg, Louis Eggen,  
Heidi Egger-Zingg und Hildi Ringger

**Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren**

## Gaben von Firmen und Institutionen

Zunftgesellschaft zu Schmieden	500.00
Gesellschaft zu Ober-Gerwern	500.00

# Geschwister-Roos-Fonds

In diesem Jahr wurde erstmals das neue Fondsreglement angewandt. Es wurden nur Gesuche von im Kanton Bern ansässigen Einzelpersonen oder im Kanton Bern wirksamen Institutionen berücksichtigt. Ausserkantonale Gesuche mussten deshalb erstmals abgelehnt werden.

Dies bewirkte einen spürbaren Rückgang der angenommenen Gesuche und somit eine Konsolidierung des Fondsvermögens. Insgesamt sind Fr. 18`740,- ausbezahlt worden; davon Fr. 5'840.- an neue Gesuchsteller. Der Rest wurde als Raten an in Vorjahren bewilligten Studienbeiträgen überwiesen.

Infolge der Corona-Massnahmen wurden die Beschlüsse der Vergabegruppe auf dem Korrespondenzwege gefasst. Es fanden keine Sitzungen statt.

Erfreulich sind immer wieder eintreffende Berichte über Lernerfolge und erfolgreiche Studienverläufe von Beitragsempfängerinnen und Empfängern. Selbstverständlich sind auf dem Konto des Geschwister Roos Fonds nicht nur Auszahlungen möglich, sondern – sehr willkommen- auch Einzahlungen!

*Konto: 60-757282-3, pro audito Bern, Geschwister Roos Fonds,  
Reichenbachstrasse 122, 3001 Bern IBAN CH17 0900 0000 6075 7282 3*

Alfred Pauli, Geschäftsführer Geschwister-Roos-Fonds  
viacivetta@bluewin.ch 079 228 68 86

pro audito bern besitzt seit Jahren einen Fürsorgefonds. Gemäss Fondsreglement hat er folgende Zweckbestimmung:

- Geschenke und Spesen für Kranken- und Hausbesuche
- Anschaffungen und Unterstützung für bedürftige Hörbehinderte und Tinnitus-Betroffene
- Gewährung von zinslosen Darlehen an Hörbehinderte

Die Gelder werden unabhängig von der Vereinszugehörigkeit gewährt.

## Fürsorgefonds Ausgaben

Ferienwoche IGGH 2020	35.90
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, Februar	2'150.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, April	4'000.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, April	562.70
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, April	3'788.00
Fürsorgebeitrag	881.55
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, August	1'000.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, August	3'900.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, August	1'650.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, September	1'600.00
Besucherdienste	60.80
Spesen und Entschädigung für Administration	130.00
<b>Total</b>	<b>19'758.95</b>

# Mitgliedschaft

Ich/wir wünsche/n pro audito bern, beizutreten als  
(Zutreffendes ankreuzen)

- 0 Aktivmitglied
- 0 Gönnermitglied
- 0 Kollektivmitglied

Institution: .....

Name + Vorname: .....

Adresse: .....

Geburtsdatum: .....

Beruf: .....Unterschrift: .....

guthörend 0      hörbehindert 0      ertaubt 0

## Jahresbeitrag 2021

- Aktivmitglieder: Fr. 60.-  
resp. Fr. 55.- für AHV Bezüger/IV-Rentner,  
Ehepaare, Fr. 80.-  
(inkl. Abonnement dezibel von pro audito schweiz)
- Gönnermitglieder: Fr. 35.-
- Kollektivmitglieder: Fr. 200.- (inkl. Abonnement dezibel)

Als Kollektivmitglieder können aufgenommen werden:

- Institutionen, die in direktem Kontakt mit hörbehinderten Menschen stehen und sich für ihre Anliegen einsetzen. Institutionen, die unserem Verein wohlwollend gegenüber stehen.
- Kollektivmitglieder besitzen an der Hauptversammlung zwei Stimmen.

pro audito bern, Stiftung Rossfeld, Reichenbachstr. 122, Postfach, 3001  
Bern, e-mail: [proaudito.bern@rossfeld.ch](mailto:proaudito.bern@rossfeld.ch)